04. August 2016

Finanzergebnisse des ersten Quartals des Geschäftsjahres 2016/17
Toyota steigert weltweiten Absatz auf 2,17 Millionen Fahrzeuge

- Konzernumsatz von 54 Milliarden Euro*
- Betriebsergebnis von 5,26 Milliarden Euro und Nettogewinn von 4,53 Milliarden Euro
- Weiterhin Jahresabsatz von 8,9 Millionen Einheiten erwartet

Köln. Die Toyota Motor Corporation (TMC) hat heute die Finanzergebnisse für das erste Quartal ihres laufenden Geschäftsjahres (1. April 2016 bis 31. März 2017) bekanntgegeben. Der japanische Automobilkonzern konnte seinen weltweiten Absatz demnach gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 58.659 Einheiten auf 2.172.659 Fahrzeuge steigern.

Der konsolidierte Konzernumsatz sank von April bis Juni 2016 um 5,7 Prozent auf 6,58 Billionen Yen (54 Milliarden Euro*). Der Gewinn vor Steuern betrug 677 Milliarden Yen (5,55 Milliarden Euro), während das Betriebsergebnis von 756 Milliarden Yen (6,2 Milliarden Euro) auf 642,2 Milliarden Yen (5,26 Milliarden Euro) fiel. Der Nettogewinn verringerte sich gegenüber dem ersten Quartal des vorherigen Geschäftsjahres von 646,3 Milliarden Yen (4,8 Milliarden Euro) auf 552,4 Milliarden Yen (4,53 Milliarden Euro).

Der Rückgang beim operativen Gewinn ist vor allem auf Wechselkurseffekte in Höhe von 235 Milliarden Yen (1,93 Milliarden Euro) zurückzuführen, die auch durch zusätzliche Kosteneinsparungen von 90 Milliarden Yen (737,7 Millionen Euro) nicht aufgefangen werden konnten.

„Trotz positiver Faktoren wie weiterer Kostensenkungen und Marketingbemühungen verringerte sich der Betriebsgewinn um 113,7 Milliarden Yen gegenüber dem ersten Quartal des Vergleichszeitraums, was vor allem der deutlichen Aufwertung des Yen geschuldet ist“, erläutert Tetsuya Otake, Managing Officer bei TMC.

In Europa kletterte der Fahrzeugabsatz um 16.334 auf 222.708 Einheiten, während der operative Gewinn – ohne Berücksichtigung des Einflusses von Bewertungsergebnissen aus Zinsswaps – um 1,6 Milliarden Yen (13,11 Millionen Euro) auf 8,5 Milliarden Yen (69,67 Millionen Euro) sank. In Nordamerika verkaufte der Konzern 715.384 Fahrzeuge, der Betriebsgewinn legte um 14,2 Milliarden Yen (116,39 Millionen Euro) auf 165,4 Milliarden Yen (1,36 Milliarden Euro) zu.

Auf seinem Heimatmarkt Japan steigerte TMC den Fahrzeugabsatz um 41.199 auf 511.170 Einheiten, während der operative Gewinn auf 290,1 Milliarden Yen (2,38 Milliarden Euro) fiel. Im restlichen Asien verzeichnete Toyota sowohl Zuwächse beim Absatz als auch beim Betriebsgewinn, während in den anderen Regionen (inkl. Mittel- und Südamerika, Ozeanien, Afrika und Naher Osten) beide Werte rückläufig waren.

Für das laufende Geschäftsjahr, das am 31. März 2017 endet, erwartet Toyota unverändert einen konsolidierten Fahrzeugabsatz von weltweit 8,9 Millionen Einheiten. Die konsolidierte Finanzprognose hat TMC angepasst: Das Unternehmen rechnet mit einem Nettoumsatz von 26,0 Billionen Yen (230,09 Milliarden Euro**), einem Betriebsergebnis von 1,6 Billionen Yen (14,16 Milliarden Euro), einem Gewinn vor Steuern in Höhe von 1,78 Billionen Yen (15,75 Milliarden Euro) und einem Nettogewinn von 1,45 Billionen Yen (12,83 Milliarden Euro).

Ausführliche Informationen zu allen Finanzzahlen finden Sie unter folgendem Link:
http://www.toyota-global.com/investors/financial_result/

* Der zugrundeliegende Wechselkurs für die aktuellen Zahlen: 1 Euro = 122 Yen
**Der zugrundeliegende Wechselkurs für die Jahresprognose: 1 Euro = 113 Yen

Diese Meldung und weitere Informationen rund um Toyota finden Sie auch unter:
www.toyota-media.de
Ihr Ansprechpartner bei redaktionellen Rückfragen:
Sandra Tibor, Tel. (02234) 102-2235, Fax (02234) 102-992235
Sandra.Tibor@toyota.de